

Der Markt Garmisch-Partenkirchen erläßt aufgrund §§ 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), geändert am 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. S S. 2256), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. vom 5.12.1973 (GVBl. S. 600), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.7.1977 (GVBl. S. 333), Art. 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO) vom 1.8.1962 (GVBl. S. 179) i.d.F. vom 1.10.1974 (GVBl. S. 513), zuletzt geändert am 24.2.1975 (GVBl. S. 15) der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) diesen Bebauungsplan als **S a t z u n g**.

FESTSETZUNGEN:

1. Geltungsbereich:

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

2. Art der baulichen Nutzung:

WA = Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO jedoch unzulässig:
Gartenbaubetriebe, Tankstellen

3. Bauweise:

a = offene Bauweise, nur Doppelhäuser und Häusergruppen zulässig (§ 22 Abs. 2 S. 2 BauNVO)

b = besondere Bauweise (§ 22 Abs. 4 BauNVO) Hauszeile mit max. 61 m Länge

4. Überbaubare Grundstücksflächen:

Baugrenzen:

aufzuhebend festzusetzend bestehenbleibend

5. Garagen und Stellplätze

Zusätzlich zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 27 gilt für das Änderungsgebiet:

Je Baugrundstück sind nur eine Einfahrt von max. 6,00 m Breite und über Terrain nur höchstens 5 Stellplätze oder Garagen zulässig.

TGa = Tiefgaragen

6. Maß der baulichen Nutzung:

Geschoßflächenzahl = GFZ

Grundflächenzahl = GRZ

Zahl der Vollgeschosse = Z (Höchstgrenze)

7. Darstellung

Im Bebauungsplan sind Art und Maß der baulichen Nutzung und die Bauweise einheitlich folgendermaßen dargestellt:

Baugebiet	Z
GRZ	GFZ
	Bauweise



8. Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie

aufzuhebend festzusetzend bestehenbleibend

9. — — — — — = Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

— x — x — x — = Abgrenzung unterschiedlicher Gebäudehöhen

10. Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 27, der

a) mit Entschließung der Reg. v. Obb. Nr. II/2g-IV B 7-6102 GAP 5 - 20 vom 19.1.1970 genehmigt und

b) am 11.2.1970 rechtskräftig geworden ist,

bleiben bestehen.

HINWEIS:

— 10 — Sicherheitsstreifen von 10 m Breite, der von jeder Bebauung wegen der Gefahr von Uferabbrissen und als Zufahrt zur Flußunterhaltung freizuhalten ist (Forderung des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim vom 17.12.1973 Nr. 4121-CAP 196 - Vb/Vla)

— — — — — = vorhandene Abföschung

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Reg. v. Obb. gemäß § 2 Abs. 6 BBauG zuletzt vom 15.6.1977 bis 18.7.1977 im Rathaus, Zimmer 10, öffentlich ausgelegt.

Garmisch-Partenkirchen, 27. DEZ. 1977



Schump
(Schump)
1. Bürgermeister

Der Markt Garmisch-Partenkirchen hat mit Beschluß des Marktgemeinderates vom 19.1.1978 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG beschlossen.

Garmisch-Partenkirchen, 28. APR. 1978
25. NOV. 1978



Schump
(Schump)
1. Bürgermeister

Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Entschließung vom 11. AUG. 1978

Nr. 2241-GRZ GAP 1-5 gemäß § 11 BBauG

Garmisch-Partenkirchen, 25. SEP. 1978



Schump
(Schump)
1. Bürgermeister

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 15. DEZ. 1978 ortsüblich bekannt gemacht und mit Wirksamwerden der Bekanntmachung der Bebauungsplan mit Begründung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.
Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich (§ 12 Satz 3 BBauG).

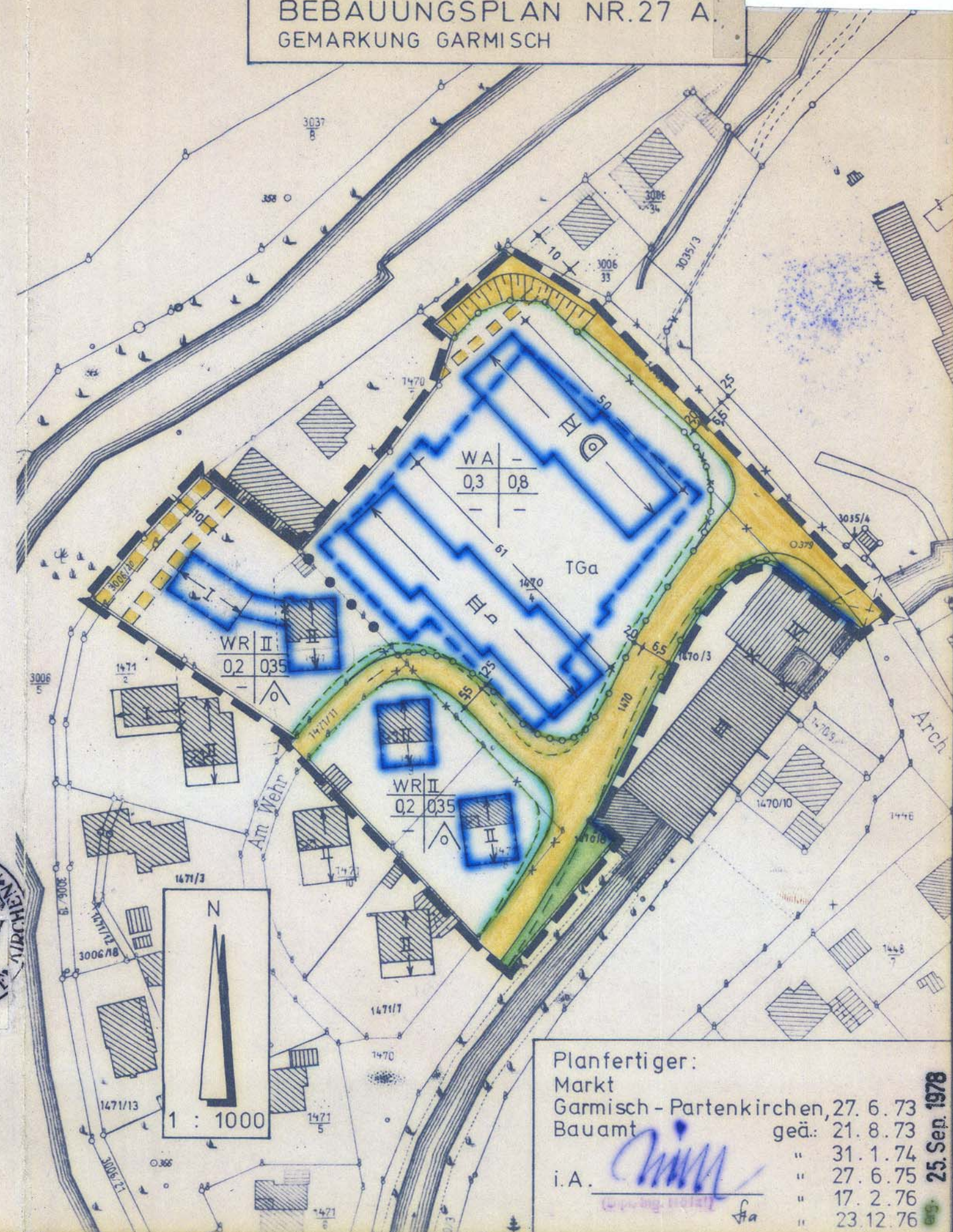
Garmisch-Partenkirchen, 31. JAN. 1979



Schump
(Schump)
1. Bürgermeister

MARKT GARMISCH-PARTENKIRCHEN BEBAUUNGSPLAN NR. 27 Ä. GEMARKUNG GARMISCH

27 A.



Planfertiger:

Markt
Garmisch-Partenkirchen, 27. 6. 73
Bauamt geä.: 21. 8. 73

i. A. 31. 1. 74
27. 6. 75
17. 2. 76
23. 12. 76

25. Sep. 1978